

Kunst – Raum – Religion

Orte und Wege ästhetischer Bildung

Religiöse und ästhetische Erfahrungen hängen eng zusammen: Kunst wie Religion werden von Raumwahrnehmung geprägt und generieren selbst Räume. Wie das geschieht und welche Chancen und Herausforderungen sich für die ästhetische Bildung daraus ergeben, zeigen die Beiträge*innen aus historischer, kulturwissenschaftlicher, theologischer und pädagogischer Sicht. Anhand exemplarischer Kunstorte und Sakralräume loten sie die Potentiale ästhetisch-religiöser Bildung aus und setzen einen Fokus auf die ästhetische Relevanz und liturgische Theatralität von Kirchenräumen. Der Dialog zwischen Expert*innen für ästhetische Bildung und Künstler*innen sowie Theolog*innen eröffnet dabei neue Sichtweisen auf ein bislang wenig erforschtes Feld.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Erfahrungen von Kunst und Religion können eng zusammenhängen und sich befruchten. Wie das geschehen kann, wird anhand von Beispielen vor allem im Kontext von Kirchenräumen erläutert. Hierzu hilft das interdisziplinäre wissenschaftliche Gespräch zwischen Kulturwissenschaften wie der Theaterwissenschaft, Pädagogik und Theologie. Ob und wie Kunst religionsproduktiv wirken konnte bzw. kann und kirchliche Gemeinschaften und Orte kunstproduktiv sein könnten, wird so deutlicher. Aber auch, wo die Systemgrenzen zwischen Kunst und Religion weiterhin zu beachten sind. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Das Buch eröffnet den Dialog vor allem zwischen Forschenden zur Ästhetischen Bildung und Praktischen Theologinnen und Theologen, die sich mit Kirchenräumen, ihrer Nutzung und der Verwendung als Kunst-Orte beschäftigen. Daneben kommen die romantischen Konzeptionen einer ›Kunst-Religion‹ kritisch in den Blick (sei es in der Literatur bei Tieck und Wackenröder oder in der Musik bei Richard Wagner). 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Im Zuge des sogenannten ›spatial turn‹ in den Kulturwissenschaften sind insgesamt Räume und Materialien und ihre Wirkung auf Menschen stärker in den Fokus geraten. In den Debatten zur Ästhetischen Theologie spielen Kirchenräume eine zunehmend wichtige Rolle und haben in der Religionspädagogik zur Begründung einer eigenen Subdisziplin der ›Kirchenraumpädagogik‹ geführt. In die Theorie- und Konzeptionsbildung dieser Diskurse zwischen ästhetischer und religiöser Bildung greift der Band ein und will neue Impulse setzen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Martin Seel (Philosoph der Ästhetik), Wilhelm Schmid (Lebenskunstphilosoph), Thomas Erne (der theologische Theoretiker des Kirchenraums). 5. Ihr Buch in einem Satz: Der Band reflektiert, wie befruchtende Konstellationen von Kunst und Religion bzw. ästhetischer und religiöser Bildung entstehen konnten und weiterhin können.



40,00 €

37,38 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837668247
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-6824-7
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 08.05.2024
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2024
Serie: Ästhetik und Bildung
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 399 g
Seiten: 254
Format (B x H): 148 x 225 mm

